



30.11.2011

MEDIENMITTEILUNG

cybersmart.ch: Clever im Netz - die Berner Gesundheit schaltet heute ein Informationsportal auf zum Thema verantwortungsvoller Umgang mit Neuen Medien

Sexting, Cybermobbing, Gamesucht, Schulden wegen online Poker, Hassgruppen... die Nutzung elektronischer Medien hat auch ihre Schattenseiten. Viele Eltern und Lehrpersonen fühlen sich in ihrer Rolle als Erziehungs- und Bildungsverantwortliche verunsichert. Im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion handelt die Berner Gesundheit und erweitert mit *cybersmart* ihr Präventions- und Beratungsangebot.

Am 30. November 2011 schaltet die Berner Gesundheit die Website www.cybersmart.ch auf und lanciert ab 1. Dezember eine mehrmonatige Sensibilisierungskampagne in Bussen und Trams im Kanton Bern. Nebst dem Online Informationsportal umfasst die Angebotspalette ein Beratungsangebot für Betroffene von Onlinesucht und ihre Angehörigen, Fortbildungen für Schulen und Elternkurse.

Nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene können die Kontrolle über die virtuelle Kommunikation, soziale Netzwerke oder Computerspiele verlieren. In der Schweiz gelten rund 70'000 Menschen als Onlinesüchtig und 110'000 als suchtgefährdet. Die Technik entwickelt sich rasant und viele Eltern und Lehrpersonen fühlen sich in ihrer Rolle als Erziehungs- und Bildungsverantwortliche verunsichert. Sie brauchen Unterstützung, um ihrerseits Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Neuen Medien zu vermitteln.

Das im Auftrag der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion entwickelte Angebot *cybersmart* umfasst eine breite Palette von Angeboten für Familien, Schulen und Einzelpersonen. Dazu zählen das Informationsportal www.cybersmart.ch, Infoblätter für Eltern und Lehrpersonen, Fortbildungen für Schulen, und Kurse für Eltern. Betroffene von Onlinesucht oder Onlinesexsucht wie auch Angehörige können sich bei der Berner Gesundheit und bei der Stiftung Contact Netz kostenlos beraten lassen. Die beiden

Stiftungen stellen das Beratungsangebot in Kooperation sicher: Das Beratungsangebot der Berner Gesundheit richtet sich an Erwachsene, während sich das Beratungsangebot des Contact Netz an Jugendliche richtet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Berner Gesundheit,
Martin Neuenschwander, Projektleiter cybersmart, 031 370 70 80,
m.neuenschwander@beges.ch, www.bernergesundheits.ch

Mathias Rauh, Projektleiter cybersmart Beratung, 034 427 70 70
matthias.rauh@beges.ch, www.bernergesundheits.ch

1'901 Zeichen

Stiftung Berner Gesundheit – Gemeinsam für mehr Gesundheit

Wir engagieren uns für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung im Kanton Bern. Unsere Kernaufgaben sind Suchtberatung, Prävention und Sexualpädagogik. Die Dienstleistungen erbringt unsere Stiftung im Auftrag der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion. Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagement und sind QuaTheDA zertifiziert. Mit den 4 Regionalzentren in Bern, Biel, Burgdorf und Thun sowie den 17 Beratungsstützpunkten im gesamten Kanton sind wir überall in Ihrer Nähe.